

Vorschlag zur Kompensation Russisch

B.A. Slavische Philologie mit polonistischem Schwerpunkt

Die Module der Fremdsprachenausbildung A5 und A6 umfassen 12 CP und sind benotet. Studierende, die auf Grund von Vorkenntnissen im Polnischen von dem Besuch dieser Kurse befreit wurden, müssen die Credit Points durch den Besuch anderer Veranstaltungen kompensieren. Neben Kursen aus dem Angebot des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts werden Kurse aus den Bereichen Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Veranstaltungen des Optionalbereichs zum wissenschaftlichen Arbeiten (Schreiben, Informationsrecherche und -beschaffung, Präsentation, Rhetorik etc.) sowie Kurse in einer weiteren (empfohlen: slavischen) Fremdsprache akzeptiert. Dabei müssen mindestens zwei benotete Veranstaltungen absolviert werden. Die beiden Noten sind prüfungsrelevant, gehen also in die Fachnote ein.

B.A. Russische Kultur, B.A. Slavische Philologie mit russistischem Schwerpunkt

Die Module der Fremdsprachenausbildung A4 und A5 umfassen 20 CP und sind benotet. Studierende, die auf Grund von Vorkenntnissen im Russischen von dem Besuch dieser Kurse befreit wurden, müssen die Credit Points durch den Besuch anderer Veranstaltungen kompensieren. Neben Kursen aus dem Angebot des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts werden Kurse aus den Bereichen Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Veranstaltungen des Optionalbereichs zum wissenschaftlichen Arbeiten (Schreiben, Informationsrecherche und -beschaffung, Präsentation, Rhetorik etc.) sowie Kurse in einer weiteren (empfohlen: slavischen) Fremdsprache akzeptiert. Dabei müssen mindestens zwei benotete Veranstaltungen absolviert werden. Die beiden Noten sind prüfungsrelevant, gehen also in die Fachnote ein.

Um die Noten für die Module zu erzielen, könnten die Studierenden andere Sprachkurse sowie Poolkurse besuchen, weil die ja in Zukunft eh alle benotet werden sollen. Darüber hinaus wären natürlich auch HS oder PS mit Hausarbeit möglich.

Übergangsregelung

Studierende, die im WS 2016/17 ihr Slavistikstudium nach der neuen StO beginnen und Vorkenntnisse im Russischen mitbringen, durchlaufen nach wie vor den Einstufungstest und werden in der Regel in den Kurs „Russisch für MS I“ eingestuft. Sie setzen ihre **Russischausbildung faktisch nach dem alten Modell (StO 2010)** fort.

In jedem Fall müssen damit die 8 CP des alten Basismoduls (GK I und II, 8 CP, 8 SWS) kompensiert werden. Dabei gelten die üblichen Kompensationsregelungen. Aufgrund der neuen StO wird aber im M.A. ab 2019/20 die neue Russischausbildung auf höherem Niveau einsetzen. Wir empfehlen Studierenden, die ein M.A.-Studium anschließen möchten, daher dringend, die 8 CP über Russischkurse für Fortgeschrittene zu erwerben.,